

Jahresrückblick 2017

Herausforderungen gemeinsam meistern

Es ist immer wieder spannend an dieser Stelle auf das vergangene Jahr zurückzublicken, um immer wieder erneut feststellen zu können, dass es im Markt Obergünzburg mit all seinen Ortsteilen gelungen ist, die anstehenden Herausforderungen Schritt für Schritt gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Freunden und Partnern aus der Region zu meistern und Wege aufzuzeigen, die in eine positive Zukunft weisen.

Zentral war für den Markt Obergünzburg gemeinsam mit den Partnergemeinden aus dem Schulverband die Fertigstellung der Generalsanierung der Grund- und Mittelschule, sowie des Hallenbades. Mit dieser mit Abstand größten kommunalen Einzelinvestition in den letzten Jahrzehnten haben wir hier im Günztal gezeigt, dass wir bereit und in der Lage sind Bildungsinfrastruktur zu verbessern und zu stärken. Mit der Sanierung des an die Schule angebauten Hallenbades verfügen wir über ein Alleinstellungsmerkmal, das beweist, dass uns die Schwimmfähigkeit unserer Kinder und die Gesundheit unserer Bevölkerung sehr am Herzen liegen.

Bildung fängt schon bereits bei den ganz Kleinen an, weshalb es gut ist, dass wir in diesem Jahr durch den Beginn des Anbaus des Speisesaals im Kindergarten Kleine Strolche auf dem Weg sind, die Ganztagesbetreuung zu verbessern. Dankbar sind wir für den Kindergartenstandort in Ebersbach, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen gefeiert hat und so aufgestellt ist, dass noch viele Generationen von Kindern dort ein- und ausgehen werden.

Im gesellschaftspolitischen Bereich leisten wir u.a. auch dank eines vielfältigen ehrenamtlichen Engagements hervorragendes. Mit unserer Seniorenarbeit insbesondere mit unserer neugeschaffenen Koordinierungsstelle für niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote und für Nachbarschaftshilfe aber auch mit unserer offenen Familienarbeit nach dem Umzug in ein vollständig eigenes Gebäude sowie mit unserer offenen Jugendarbeit sind wir Sachaufwandsträger für Maßnahmen, die auch einem städtischen Umfeld zur Ehre gereichen würden. Über die nachhaltige Implementierung der Jugendsozialarbeit an der Mittelschule, der Schulsozialarbeit an der Grundschule sowie der Unterstützung junger Menschen durch die Kompetenzagentur haben wir schon mehrfach berichtet.

In unseren Vereinen wird eine ausgezeichnete Arbeit über alle Generationen von jung bis alt hinweg geleistet. Deshalb gilt es für den Markt Obergünzburg, seine Vereine immer wieder bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Von Freischießen bis Günztal Marktfest, von 175 Jahre Liederkrantz Obergünzburg bis 85 Jahre Trachtenverein d'Günztaler, aber auch Unterstützung durch die Wasserwacht bei der „Auffrischung“ unseres Hagenmooses; immer wieder ist es eine Freude zu erleben, mit welcher Kreativität unsere Vereine unser öffentliches Leben bereichern.

Mit Freude sind wir in diesem Jahr auch zu der uns freundschaftlich verbundenen Stadt Třešť gefahren, um dort im Rahmen eines Festaktes gemeinsam mit dem Liederkrantz Obergünzburg das 10-jährige Bestehen unserer Freundschaft zu feiern.

Ständig arbeiten wir daran, unsere kommunalen Aufgaben zu erfüllen, unsere kommunale Infrastruktur voranzubringen. Nach 10 Jahren im Ehrenamt als Museumsleiter hat Ulrich Habich in diesem Jahr den Generalschlüssel für unser Historisches Museum und die Südsee-

Sammlung an Frau Dr. Martina Kleinert als hauptamtliche Kraft übergeben. Mit viel Esprit und einer enormen Leistungsbereitschaft widmete sie sich ihren neuen Aufgaben mit Erfolg.

Die Ausstattung unserer Feuerwehren wurde auch im ablaufenden Jahr verbessert, wie man an den stattgefundenen Fahrzeugweihen in Ebersbach und in Obergünzburg sehen konnte. Darüber hinaus erhielt die Feuerwehr Obergünzburg erstmalig ein staatliches Katastrophenschutzfahrzeug, während die Freiwillige Feuerwehr Burg durch die Beschaffung eines allradgetriebenen Mannschaftstransportwagens mit einem Tragkraftspritzenanhänger für den Standort Berg zeitgemäß aufgestellt wurde. Die Einsätze und die gemeinsamen Übungen in diesem Jahr haben gezeigt, dass wir die Ortswehren benötigen und deshalb stärken müssen, um die Sicherheit zu gewährleisten, die unsere Bürgerinnen und Bürger von der Gemeinde erwarten dürfen.

Gefreut hat uns in diesem Jahr auch das 80-jährige Jubiläum der Evangelischen Elisabethenkirche in Obergünzburg. Traurig werde wir aber sein, wenn uns Dekan Erwin Reichart nach fast 30 Jahren seelsorgerischer Tätigkeit in unseren Ortsteilen Ebersbach und Willofs verlassen wird, um sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Herausforderungen wird es auch für uns im nächsten Jahr geben. Seien es die Sanierung der Jahnturnhalle, der Beginn der Herstellung der Barrierefreiheit im Pflegerschloss oder die notwendigen Tiefbaumaßnahmen in der Berggasse. Aber gemeinsam werden wir all diese Aufgaben erfüllen.

Ich wünsche Allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und bereits jetzt alles Gute für das neue Jahr 2018.

Obergünzburg im November 2017

Lars Leveringhaus
Erster Bürgermeister